

1185 Euro zugunsten sterbenskranker Kinder

Ailing Taekwondoler spenden für Stiftung Valentina

AILINGEN/WANGEN (sz) - Der stellvertretende Vorsitzende und Cheftrainer des Ailing Taekwondo Vereins, Giuseppe Pistillo, hat mit seiner Leistungsgruppe an das Ehepaar Kurt und Renate Peter aus Wangen eine Spende in Höhe von 1185 Euro überreicht. Der Betrag besteht aus den gesamten Einnahmen aus dem vom Verein organisierten Internationalen Taekwondo-Bodensee-Cup mit 570 Teilnehmern.

Die Verbindung zum Ehepaar Peter und die Entscheidung zu spenden, sei dadurch entstanden, dass die Enkelin von Pistillo, die zweijährige Eliana, mit der Tochter Valentina des

Ehepaars auf der Krebsstation der Uni-Klinik in Ulm zusammengekommen ist, heißt es in einem Bericht des Vereins. Eliana konnte den Tumor besiegen, während die zwölfjährige Valentina trotz unbändigen Willens und immer munter den Kampf gegen ihren Knochentumor am 9. April verloren hatte. Mit der von den Peters ins Leben gerufene Stiftung „Valentina“ in Zusammenarbeit mit Daniel Steinbach von der Kinderonkologie der Uni Ulm soll die Möglichkeit geschaffen werden, todkranken Kindern in ihrer letzten Lebensphase auch intensiv-medizinisch zu Hause zu betreuen und zu begleiten.



Der stellvertretende Vorsitzende und Cheftrainer des Ailing Taekwondo Vereins, Giuseppe Pistillo (Dritter von links), hat mit seiner Leistungsgruppe an das Ehepaar Kurt und Renate Peter (links) aus Wangen eine Spende in Höhe von 1185 Euro überreicht. FOTO: MICHAEL TSCHKE

Kurz berichtet

Ehrung auch für Ehepaar Lanz

WANGEN (sz) - Bei der Feier zum 60-jährigen Bestehen der Gartenfreunde Fronwiesen gab es eine weitere Ehrung. Für 35-jährige Mitgliedschaft wurden Anton und Paula Lanz ausgezeichnet.

Bürgerforum lädt zum Computertreff

WANGEN (sz) - Der nächste Computertreff des Bürgerforums Wangen im Gebäude des Bürgerforums in der Karlstraße 14 ist am Dienstag, 12. Juli, in der Zeit von 14.30 bis 16.30 Uhr. Gäste sind willkommen.

Informationsabend zur Firmung in St. Martin

WANGEN (sz) - Die Firmbewerber und Eltern der Kirchengemeinde St. Martin sind zu einem Informationsabend am Dienstag, 12. Juli, 19 Uhr, ins Gemeindehaus St. Martin eingeladen. Eine Anmeldung zur Firmvorbereitung ist auch an diesem Abend noch möglich.

Präses Martin Ogger zu Gast bei der Kolpingfamilie

WANGEN (sz) - Die Kolpingfamilie Wangen lädt am Donnerstag, 14. Juli, zur Monatsversammlung ein. Zu Gast ist Präses Martin Ogger. Er wird über die sieben Wunder der Barmherzigkeit referieren. Beginn ist um 19 Uhr im Kolpingheim.

Jahrgänger 28/29 treffen sich im Lamm

WANGEN (sz) - Die Jahrgänger des Jahrgangs 1928/29 kommen am Mittwoch, 13. Juli, um 14 Uhr im Gasthaus Lamm zusammen.

Sommerkonzert: Jazz auf der Rieger-Orge

WANGEN (sz) - Die Besucher der Sommerkonzerte in der St. Martinskirche erwartet am Mittwoch, 13. Juli, 20 Uhr, ein besonderer Abend. Das Jazz-Duo Benni Engel und Nikolai Gersak spielt zusammen ein Programm unter dem Titel „Jazz and more“. Das seit Jahren zusammen auftretende Duo verbindet verschiedene Stile und Arten des Jazz. Organist Nikolai Gersak versteht es, die klassische Pfeifenorgel im Zusammenklang mit dem solistischen Saxofon neu zu behandeln. Saxofonist Benni Engel bestecht durch reiche Fantasie in seinen Improvisationen und virtuose Beherrschung seines Instruments. Karten gibt es im Vorverkauf in der Tabakstube für acht Euro und an der Abendkasse für zehn Euro.

Grüne Gespräche in Neuravensburg

NEURAVENSBURG (sz) - Der GOL Ortsverband Neuravensburg lädt am Mittwoch, 13. Juli, um 20 Uhr zu den „Grünen Gesprächen“ ins Gasthaus Fässle ein.



Wangener Portugiesen feiern ausgelassen den EM-Titel ihrer Mannschaft

WANGEN (swe) - „Portugal! Portugal!“ - kurz vor Mitternacht mischten sich am Sonntagabend in und an der Wangener Altstadt Jubelgesänge, Rufe, Hupkonzerte und Freudentänze. Lange, lange hatten die Portugiesen auf das er-

lösende 1:0 ihrer Fußballnationalmannschaft im Finale gegen Frankreich warten müssen, bis sie endlich ihren ersten EM-Titel erobert hatten. Wangens Portugiesen fuhren daraufhin lautstark durch die Straßen, schwenkten Fah-

nen, imitierten am Kreuzplatz das isländische „Huh“ und ließen generell ihrer Freude freien Lauf. Weitere Bilder zur Jubelfeier der Portugiesen gibt es unter www.schwaebische.de/wangen und Galerien. FOTO: WEBER

Albverein macht Unkraut den Garaus

SAV-Mitglieder bemühen sich um die Eindämmung des Indischen Springkrauts

Von Vera Stiller

WANGEN - Seit 2005 sind Mitglieder der Ortsgruppe Wangen des Schwäbischen Albvereins in jedem Sommer mehrmals unterwegs, um dem Indischen Springkraut den Garaus zu machen. Und sie waren und sind dabei überaus erfolgreich. Ein gutes Beispiel ist das Naturschutzgebiet Fronwiesen, wo heute wieder vermehrt Rohrkolben und andere heimische Pflanzenarten dominieren.

Seit Generationen freuen sich Kinder daran, die reifen „Früchte“ des Springkrauts durch Berührung auseinanderplatzen zu lassen. Ist es doch lustig, wenn sich die Klappen dabei spiralförmig aufrollen und man spürt, dass da „etwas herausgeschleudert wird“. Kaum jemand weiß jedoch, dass es Samen sind, die eine Reichweite von sieben Metern haben. Dabei produziert jede Pflanze bis zu 2000 Samen, die etwa sechs Jahre keimfähig bleiben.

Kontakt mit Naturschützer

Es war der damalige SAV-Vorsitzende Anton Lanz, der immer wieder beobachtete, „wie rapide das Springkraut in Ermangelung eines natürlichen Feindes überhandnimmt“. Die Sorge, dass durch sein flächendeckendes Auftreten die standortgerechte Vegetation verdrängt wird, hatte Lanz aktiv werden lassen. Er



Diese zwölf Mitglieder des Schwäbischen Albvereins rücken dem nachwachsenden Indischen Springkraut am Samstag zu Leibe. FOTO: STILLER

sensibilisierte seine Mitglieder, nahm Kontakt mit Naturschützer Josef Härle auf und bot der Stadt seine Hilfe an.

Gemeinsam mit Rainer Aßfalg, dem Mitarbeiter für Umwelt und Ökologie im Rathaus, wurde ein Lageplan erstellt und neben den Gebieten Kohlplatz, Herzmanner Weg und Seehalde als Beginn die Fronwiesen ausgewählt. Seit elf Jahren sind Gruppen von Helfern in jedem Sommer nun unterwegs, um an vier Samstagen ihren ehrenamtlichen

Dienst zu leisten. Wohl wissend, dass man hier eine Daueraufgabe hat und bei allen Erfolgen immer wieder aktiv werden muss.

„Das Schilfgelände in den Fronwiesen war leuchtend rot“, erzählt Meinrad Sailer, der heute die Geschicke des Albvereins leitet. Und er freut sich, dass das Gelände – „bis auf eine kleine Ecke, zu der man nur mit einem Boot gelangen würde“ – frei vom Springkraut ist. Ganz schlimm sei es auch beim Friedhof und entlang der ehemaligen Bahnlinie gewe-

sen. Dazu würde man sein Augenmerk auf das Gebiet Sandholz bis hinunter zur Autobahnmeisterei legen. Im vergangenen Jahr sei mit dem Wanderweg Argenau-Beutelsau ein weiterer Anfang gemacht worden.

Zwölf Helfer haben zu tun

„So viele Helfer waren wir ja schon lange nicht mehr“, sagte Meinrad Sailer am Samstagmorgen erfreut, als sich zwölf Frauen und Männer an der alten Erba-Kanalbrücke am Kohlplatz trafen, um von dort, ihren Kontrollgang zu starten. „Wir hatten alle ordentlich zu tun“, sagte Sailer am Nachmittag. Er berichtete auch, dass entlang des Alten Kanals „Kleines und Dürres“ vorgefunden wurde und beim Fußballfeld hinter dem Kohlplatz sogar die Sense und auf der Höhe des Oskar-Farny-Weges die kleine Sichel zum Einsatz kamen.

Um 11 Uhr war Schluss. „Diese Tätigkeiten gehen doch ordentlich ins Kreuz“, war ebenso zu hören wie von der Vorfreude auf ein schmackhaftes Essen, zu der die Stadtverwaltung im Anschluss jeweils einlädt.

In zwei Wochen wird man dann wieder ausschwärmen. Dann wegen des Kinderfests schon einen Tag früher. Wer Zeit und Lust hat, ist am Freitag, 22. Juli, zum Mitschaffen eingeladen. Treffpunkt ist um 8 Uhr an der Wendeplatte am Ende der August-Braun-Straße.

Großes Interesse an Ausbildungsbörse

Realschule bringt zum vierten Mal Schüler, Eltern und Ausbilder zusammen

WANGEN (sz) - Bereits zum vierten Mal war in der Realschule die Ausbildungsbörse, an der zahlreiche Betriebe, Schulen und Behörden ihre Berufsbilder und Karrierechancen für die Schüler darstellten. „Wir haben dieses Jahr mehr als 100 Ausbildungsberufe durch die zahlreichen örtlichen Firmen abgedeckt, die sich bei uns angemeldet haben. Gegenüber dem Vorjahr haben wir bei den Ausstellern ein Wachstum von fast einem Drittel“, so BORS-Lehrer Stefan Peschl vom Organisationsteam.

Die Schüler der Klassen 8 und 9 waren zusammen mit ihren Eltern eingeladen, Informationen über anstehende Praktika oder die Bewerbungsphase im Herbst einzuholen, berichtet die Schulleiterin Melanie Kolb, Auszubildende bei der Pumpenfabrik Wangen und selbst ehemalige Schülerin der Realschule, zeigte sich überrascht von den vielen Gesprächen und Nachfragen der Schüler und Eltern. „Wir hatten viele, die sich für den technischen Bereich mehr als für den kaufmännischen in-



Die Ausbildungsbörse der Realschule war gut besucht. FOTO: REALSCHULE

teressierten“, berichtet Sandra Bolso von der Firma rose-plastic aus Herzogenweiler, deren Stand stark frequentiert war.

Gut an kam auch wieder die Teilausstellung „Eltern stellen ihre Berufe vor“. Engagierte und interessierte Eltern berichteten an Informationsständen über ihr Berufsbild, die An-

forderungen im Alltag und welche Voraussetzungen für diese Tätigkeit erbracht werden müssen. Organisiert wird sie von Elternvertreterin Johanna Pfanner: „Für die Kinder ist die Hürde manchmal niedriger einen Vater anzusprechen, den sie vielleicht sogar schon kennen, wenn sie sich für einen Beruf interessieren.“



Neuer Botschafter für Big-Shoe

WANGEN (sz) - Josef Hodrus, Marktvorstand der Volksbank Allgäu-West eG, ist zusammen mit den Initiatoren von Big-Shoe, Igor Wetzell und Sibylle Bergert, zu Gast beim Präsidenten des Baden-Württembergischen Genossenschaftsverbands, Roman Glaser, gewesen. Dies teilt die Volksbank mit. „Es freut uns sehr, dass wir mit Herrn Glaser einen neuen Botschafter für die Initiative Big-Shoe gewinnen konnten“, sagte Wetzell. Die Volksbank Allgäu-West war bereits zweimal Hauptsponsor des Big-Shoe-Voba-Cups. „Unser Ziel ist es, wie bei einer Fußballmannschaft noch zehn weitere Volks- und Raiffeisenbanken von dieser tollen Aktion zu überzeugen“, berichtet Hodrus über das Gespräch mit Glaser. Zum Abschluss des Gesprächs überreichten Roman Glaser und Claus-Peter Göttmann vom Genossenschaftsverband den Initiatoren des Vereins einen Scheck in Höhe von 2500 Euro zur Förderung des Projekts. FOTO: VOLKSBANK

Kurz berichtet

Riesengebirgsverein lädt zur Fahrt in die Berge

WANGEN (sz) - Die Riesengebirgsvereins-Gruppe Wangen lädt am Donnerstag, 14. Juli, zur Fahrt ins Lecknertal bei Hittisau, wo angenehme Kurztouren möglich sind. Die Rückfahrt ist über Balderschwang und den Riedbergpass vorgesehen. Abfahrt ist ab 11.45 Uhr von Waldhofplatz, dann vom Kreuzplatz, von der Wittweis und vom Kegelkeller Waltersbühl. Um eine telefonische Anmeldung unter der Rufnummer 0 75 22 / 66 73 wird gebeten.

Stadtseniorenrat hält Sprechtag ab

WANGEN (sz) - Der Stadtseniorenrat bietet jeden zweiten Donnerstag im Monat einen Sprechtag im Bürgerbüro des Rathauses an. Eine Anmeldung zu den Sprechstunden ist nicht erforderlich. Die Gespräche sind vertraulich. Die nächste Sprechstunde des Stadtseniorenrats ist am Donnerstag, 14. Juli, von 10 bis 11.30 Uhr im Bürgerbüro der Stadt Wangen.